



Abb. 40. Tambour und Laterne der Hauptkuppel

tastischem Kopfschmuck, am rechten Arm ringelt eine Schlange empor, eine Hand umfaßt die abgenommene Lügenmaske, die andere ein mächtiges Buch. Ihr zu Füßen Tiara, Petruschlüssel, Buch. Mit einem Fuße tritt sie ein aufgefaltetes Pergament mit drei Siegeln. Wohl eine Papstbulle. Die dritte Szene — ein Autodafeé. In der Mitte rückwärts erhebt sich ein tiara-gekrönter Berg, davor ein brennender Bücherhaufe, ein Knabe trägt eben einen Schriftenstoß daher und wirft ihn ins Feuer. Ganz links Ferdinand, neben ihm ein Bischof. Augustinus? Martin Brenner? Rechts die uns wohlbekannte Personifikation, mit einem Buch unter dem Arm auf der Flucht ... Wer malte den Zyklus? Die Archivalien schweigen, die Bildproben bezeugen: Geist vom Geiste Pietro de Pomis'. Zumindest die Vorlagen stammen von ihm.